

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **3 (1947)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

Theologischen Fakultät der Universität Basel

3. Jahrgang Heft 6

November/Dezember 1947

Einzelheft Fr. 4.50

Inhalt:

- Emploi et portée du verbe bârâ (créer) dans l'Ancien Testament.**
Par *Paul Humbert*, Neuchâtel 401
- Kontroverse. Zur Diskussion des Problems der ausgebliebenen Parusie.**
Replik. Von *Fritz Buri*, Täuffelen/Bern. Duplik. Von *Oscar Cullmann*,
Basel 428
- Aus dem theologischen Leben Basels im Anfang des 19. Jahrhunderts.**
Nach dem ersten Band der Biographie Jacob Burckhardts von Werner
Kaegi. Von *Paul Burckhardt*, Basel 432
- Deutsche Philosophie in der Nachkriegszeit. Im Anschluß an die „Zeit-
schrift für philosophische Forschung“.** Von *Hermann Gauß*, Basel . . 437
- Zum Gedächtnis an Rudolf Liechtenhan. Ansprache bei der Bestattungs-
feier.** Von *Karl Ludwig Schmidt*, Basel 456
- Rezensionen:** Kaj Birket-Smith, *Geschichte der Kultur* (*Walter Baum-
gartner*, Basel); Gilles Quispel, *De bronnen van Tertullianus' adversus
Marcionem*; Valentinus Morel, O.F.M., *De ontwikkeling van de christe-
lijke overlevering volgens Tertullianus* (*Rudolf Liechtenhan* †, Basel);
Klara Vontobel, *Das Arbeitsethos des deutschen Protestantismus von
der nachreformatorischen Zeit bis zur Aufklärung* (*Fritz Blanke*, Zürich);
Heinrich Barth, *Philosophie der Erscheinung, eine Problemgeschichte*,
1. Teil: *Altertum und Mittelalter* (*Hermann Gauß*, Basel) 460
- Miszellen:** Alttestamentliche Wortforschung: Hebräisches *jāšā* und Mar-
kus 8, 11 (*Ludwig Koehler*, Zürich; *Karl Ludwig Schmidt*, Basel; *Albert
Debrunner*, Bern); «Nicht Quellen, sondern Syntax» (*Walter Baum-
gartner*, Basel) 471
- Notizen und Glossen:** Zeitschriftenschau (Schweiz); Personalnachrichten;
Redaktionelle Mitteilungen 475
-

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

Die «Theologische Zeitschrift» erscheint alle 2 Monate und kann im In- und Ausland durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag Friedrich Reinhardt AG., Missionsstraße 36, bezogen werden. Bei direkter Zustellung durch den Verlag kostet das Abonnement für das Jahr 1947 (Januar—Dezember, 6 Hefte) Fr. 23.50 (für Studenten Fr. 19.50) und für das Ausland Fr. 28.—, halbjährlich Fr. 12.— (für Studenten Fr. 10.—), für das Ausland Fr. 15.—. Der Preis der Einzelnummer beträgt Fr. 4.50. Preise in Schweizerwährung. Postcheckkonto V 145.

Alle für die Redaktion der «Theologischen Zeitschrift» bestimmten Zusendungen sind an den Redaktor, Prof. Dr. Karl Ludwig Schmidt, Basel, Paradieshofstraße 93, Tel. 3 73 68, zu richten. Der Redaktionskommission gehören ferner an: Prof. Dr. Ernst Staehelin, Prof. Dr. Walter Baumgartner und Prof. Dr. Oscar Cullmann.

Preise für Inlandanzeigen: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 60.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 35.—, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 20.—.

Adressen der Mitarbeiter an diesem Heft: Prof. Dr. P. Humbert, Neuchâtel, 4, Av. J.-J. Rousseau / Pfr. Priv.-Doz. Dr. F. Buri, Täuffelen (Bern) / Prof. Dr. O. Cullmann, Basel, Hebelstr. 17 / Rektor Dr. P. Burekhardt, Basel, Marschalkenstr. 53 / Prof. Dr. H. Gauß, Liestal (Baselland), Rheinstraße 24 / Prof. Dr. K. L. Schmidt, Basel, Paradieshofstr. 93 / Prof. Dr. W. Baumgartner, Basel, Benkenstr. 46 / Prof. Dr. R. Liechtenhan †, Basel, St.-Galler-Ring 95 / Prof. Dr. L. Koehler, Zürich 7, Plattenstr. 50 / Prof. Dr. A. Debrunner, Bern, Schwarztorstr. 36.

An unsere Leser.

Mit diesem Heft ist der dritte Jahrgang der «Theologischen Zeitschrift» abgeschlossen. Titel und Inhalt dieses Jahrganges finden Sie zwischen S. 470 und S. 471 in der Weise beigeheftet, daß dieser Viertelbogen zum Einbinden bequem herausgenommen werden kann.

In den drei Jahren des Bestehens der «Theologischen Zeitschrift» hat es sich immer mehr gezeigt, wie notwendig die Existenz einer im wesentlichen deutschsprachigen theologischen Zeitschrift mit schweizerischem und zugleich ökumenischem Charakter ist. Mitarbeiter sind, wie Sie auch aus diesem Inhaltsverzeichnis ersehen, nicht nur Schweizer, sondern auch prominente Wissenschaftler aus verschiedenen andern Ländern. Die Zeitschrift selbst ist nicht nur in fast allen europäischen Ländern verbreitet, sondern zählt auch Abonnenten vor allem in den USA., vereinzelt auch in Südamerika, in afrikanischen Staaten und in Australien.

Der Abonnementspreis unserer Zweimonatsschrift beträgt wie bisher jährlich Fr. 23.50 (für Studenten Fr. 19.50) und für das Ausland Fr. 28.—, halbjährlich Fr. 12.— (für Studenten Fr. 10.—), für das Ausland Fr. 15.—. Der Preis der Einzelnummer beträgt Fr. 4.50. Benützen Sie den beiliegenden Einzahlungsschein.

Aus dem bis jetzt gewonnenen Abonnentenstand in der Schweiz und im Ausland ergibt sich die Existenzmöglichkeit und -notwendigkeit der «Theologischen Zeitschrift». Durch das Hilfswerk der Evang. Kirchen der Schweiz, Abteilung Literaturhilfe (s. ThZ 1945/3, S. 235 f.) gelangt eine größere Anzahl unserer Zeitschrift in die verschiedenen vom Kriege heimgesuchten Länder des europäischen Kontinentes.

Damit wir unsere Aufgabe weiter erfolgreich erfüllen können, wollen Sie uns bitte die Treue halten und die «Theologische Zeitschrift» bei jeder Gelegenheit auch empfehlen. Dafür dankt Ihnen im voraus

DER VERLAG / DIE REDAKTION.

Printed in Switzerland / Imprimé en Suisse / In der Schweiz gedruckt
bei Friedrich Reinhardt AG., Basel
Nachdruck verboten. Uebersetzungsrechte vorbehalten